Zugestellt durch Post.at
Dezember 2018

ZELLER Spiegel

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest, frohe Festtage
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht Ihnen
Bürgermeister
Peter Padourek
und das Team
der Zeller Volkspartei

Titelbild: Zell am See-Kaprun Tourismus / Mairitsch
Fotos: Nikolaus Faistauer Photography, Haidinger Photography, VP und Privat

Bürgermeisterkandidat Peter Padourek, M.A.

Gesund am Land

Familienbonus PLUS ab 2019

Eröffnung Büro Stadtpolizei

VCÖ Preis 2018 für Zell am See

Bürgermeister Padourek
ZELLER VOLKSPARTEI

Herzlichen Glückwunsch zu zwei Diamantenen und drei Goldenen Hochzeiten!

Bürgermeister Peter Padourek stellte sich als Gratulant ein und überbrachte namens der Stadtgemeinde und der Gemeindevertretung von Zell am See die besten Glückwünsche sowie Präsente der Stadt Zell am See.

Wir wünschen allen Jubilaren
Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Rudolf & Helga FERBUS
„Diamantene Hochzeit" (60 Jahre)

Franz & Elfriede LANG
„Diamantene Hochzeit" (60 Jahre)

Hans Peter & Klothilde HARBACEK
„Goldenen Hochzeit" (50 Jahre)

Andre & Veronika HOVAGUIMIAN
„Goldenen Hochzeit" (50 Jahre)

Walter & Brigitte RATHBAUER
„Goldenen Hochzeit" (50 Jahre)

Gender-Erklärung: Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Liebe Zellerinnen, liebe Zeller!
Liebe Freunde der Zeller Volkspartei!

Das Jahr 2018 stand im Zeichen des 90-Jahr-Jubiläums der „Stadterhebung" und zahlreicher weiterer Jubiläen. Gemeinsam feierten wir mit der Schmitten (90 Jahre), der FFW Zell am See (150 Jahre), Bürgermusik Zell am See (140 Jahre), EKZ (90 Jahre), Basketballverein Zell am See (70 Jahre), Städtepartnerschaft Vellmar (40 Jahre), der evangelischen Kirche (60 Jahre) um nur einige zu nennen. Diese Feierlichkeiten sollen uns immer daran erinnern, wie viele freiwillige Personen mit unterschiedlichsten Interessen sich in unserer Stadt befinden und sich zum Wohle aller in den vielen Jahrzehnten eingesetzt haben und auch heute noch engagieren. Das ist gelebtes Bürgertum, das sind **jene „Mutbürger", die unsere Stadt benötigt, um ein lebenswerter und liebenswerter Ort zu sein** bzw. zu werden.

Auch die laufende Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterperiode neigt sich zu Ende. Es hat sich viel getan. Auch einige Krisensituationen, wie z. B. Brände, das Hochwasser 2013 und die Flüchtlingskrise haben wir gemeinsam gut bewältigen können.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unser Zell am See" bzw. „Miteinander unsere Stadt gestalten" sind wir 2009 und 2014 in die Gemeinderatswahlen gegangen. **Die Arbeit in der Gemeindevertretung ist heute durch ein gutes Miteinander geprägt – ein solch gutes Klima wie selten zuvor.** Danke allen dafür Verantwortlichen.

Viele Projekte konnten wir auch noch im Jahr 2018 realisieren und einiges für die Zukunft projektieren. Viele Veränderungen prägen unsere Zeit. **Wir spüren den „Wandel unserer Gesellschaft" Tag für Tag, daher heißt es für uns, sich auch zukünftig voll für Zell am See einzusetzen,** damit wir diese turbulenten Zeiten zum Wohle unserer Bevölkerung gut meistern. Wir haben in den letzten 10 Jahren sehr intensiv gearbeitet. Vieles wird den Bürgerinnen und Bürgern gefallen und Akzeptanz finden, manches vielleicht auch nicht – doch unser Team hat sich stets bemüht, die richtigen Antworten auf die unterschiedlichsten Herausforderungen zu finden. Dafür gilt jedem Einzelnen mein höchster Dank und meine Anerkennung – Danke Euch allen für die Unterstützung!

So herausfordernd die Tätigkeit als Bürgermeister auch ist, so interessant, abwechslungsreich und spannend ist sie auch. Das VP-Präsidium hat mich Ende November gefragt, ob ich für die kommende Periode nochmals als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stehe und mir das volle Vertrauen und die 100 %ige Zustimmung ausgesprochen. Dafür bedanke ich mich aufrichtig und **stehe daher auch gerne als Bürgermeisterkandidat für die Wahlen am 10. März 2019 zur Verfügung.** Es war mir eine Freude und Ehre, als Bürgermeister meiner Stadt bisher zu dienen und ich bin auch bereit, intensiv weiter zu arbeiten.

Um künftig erfolgreich weiterarbeiten zu können, bedarf es selbstverständlich eines engagierten Teams, dem man voll Vertrauen kann. Ein solches, neues Team der Zeller Volkspartei „2019-2024" hat sich gefunden und wurde auch mit 100%iger Zustimmung vom VP-Präsidium gewählt. Bekannte und neue Persönlichkeiten machen sich mit mir auf einen neuen, spannenden Weg und sind bereit, politische Verantwortung zu tragen, um damit Kontinuität und Veränderung garantieren zu können.

Ein Gedicht sagt: „Rauch verweht, Wasser zerrinnt, Zeit vergeht – Neues entsteht!" Auf eine stolze 1260 Jahre alte Geschichte kann unser Zell am See blicken, auf 90 Jahre Stadterhebung, auf stolze, engagierte Vereine, auf kreative Menschen und auf eine wunderschöne Landschaft.

In den kommenden Adventstagen und den besinnlichen Weihnachtsfeiertagen haben wir wieder Zeit, uns all dessen bewusst zu werden und unsere schöne Heimat zu genießen.

Somit wünsche ich Ihnen und uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes, zufriedenes, erfolgreiches Neues Jahr 2019.

Herzlichst grüßt Sie

Bürgermeister
Peter Padourek M.A.

„Traum und Wirklichkeit“ so lautet der Titel der Dauerausstellung des österreichischen Malers und Schriftstellers Alfred Kubin, der mit 66 Werken im Lohninghof vorgestellt wird.
Alfred Kubin verbrachte einen Teil seiner Jugend in Zell am See und einige seiner bekannten Werke weisen deutlich darauf hin.

WILLKOMMEN auf den SPUREN eines großen MALERS!

Neuer Hausarzt in Thumersbach

Wir freuen uns mit allen Thumersbacherinnen und Thumersbachern, dass mit Dr. Fidelius Krammel das erste Mal in der Geschichte Thumersbachs ein praktischer Arzt mit Kassenvertrag in diesem wachsenden Stadtteil seine Praxis eröffnet hat. Somit ist in Zukunft eine wohnortnahe medizinische Versorgung gesichert. Die Ordination befindet sich im Haus am Dorfplatz, hinter dem Café Unterkofler und ist Mo, Mi & Fr von 07.30 bis 11.00 Uhr und Di & Fr von 16.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 06542 / 20 201.

Fidelius Krammel war zuletzt am Landeskrankenhaus in Salzburg beschäftigt und ist kürzlich mit seiner Familie in sein Elternhaus am Erlbergweg übersiedelt. Seine Frau ist ebenfalls Ärztin und im Krankenhaus Zell am See tätig.

Wir wünschen unserem neuen Allgemeinmediziner für seine Tätigkeit in Zell am See alles Gute.

Wir danken unseren Unterstützern

RIEDER
Adler Pharma
Leitgöb Wohnbau
aberger
aberger elektro und energietechnik gmbh
...die feine Tischlerei!
Hermann Reitsamer
A 5700 Zell am See
Tel.: +43 (0) 664 33 36 233
hermann-reitsamer@sbg.at

Baustellentag „Sonnengarten Limberg“

Bei strahlendem Sonnenschein und traumhaftem Herbstwetter eröffnete Bgm. Peter Padourek, M.A. am 19. Oktober 2018 die Geh- und Radwegunterführung. Gleichzeitig fand ein Baustellentag statt, bei dem sich die zukünftigen Eigentümer und Mieter über den Fortschritt auf dieser riesigen Baustelle ein Bild machen konnten. E-Cars, E-Fahrräder konnte man testen, ein Kinderprogramm und Show-Programm (Slackline Weltmeister Michael Kemeter) sorgte für Kurzweiligkeit an diesem Nachmittag und Simon Dürlinger mit seinem Team sorgte für das leibliche Wohl.

SICHER UNTERWEGS – zu FUSS und zu RAD

VCÖ Preis 2018

Ein erneuter Preis für die Stadtgemeinde Zell am See. Für das „Smart City Demo Projekt“ und das Limbergprojekt erhielt die Stadtgemeinde Zell am See den wichtigsten Mobilitätspreis Österreichs. Unter mehr als 300 Konkurrenten wurden wir zum Österreichsieger gekürt. Das Mobilitätskonzept für die Wohnanlage Limberg, das durchgeführte Mobilitätskonzept von komobile und die gesetzten Maßnahmen haben die strenge Jury überzeugt.

Eines wissen wir alle: Für eine funktionierende Verkehrsberuhigung muss jeder einzelne, jede einzelne Institution und jeder Betrieb aktiv etwas unternehmen!

Gefordert sind WIR ALLE!

Seniorenausflug 2018 führte uns nach Kitzbühel

Bürgermeister Padourek wollte eine „Grenzüberschreitung“ machen und so führte uns der Seniorenausflug 2018 in das „heilige Land Tirol“ nach Kitzbühel. Bei wunderbarem Herbstwetter ging die Fahrt am 26. September 2018 mit knapp 200 Teilnehmern und Begleitern in die weltberühmte Tiroler Metropole Kitzbühel. Bei einer Stadtführung mit dem legendären Stadtführer Pepi Treichl, einem Spaziergang am Schwarzsee und einem Besuch im Museum Kitzbühel (mit Gemälden des Künstlers Alfons Walde) begann der Ausflug. Zum Höhepunkt wurde die Einkehr im Hotel Rasmushof bei Musik und Tanz und der Begrüßung durch Signe Reisch und Rudi Sailer (Bruder von Toni Sailer).

Krönender Abschluss war ein wunderbarer Sonnenuntergang auf der Heimfahrt in unser schönes Zell am See, ganz nach dem Motto: „Am schönsten ist es doch zu Hause!“

Wir danken unseren Unterstützern

RING FOTO BAPTIST

Vanini DAS ANDERE CAFÉ

MOSSHAMMER

hagleitner Innovative Hygiene.

FRANZ SEITINGER GmbH & Co. KG
"MOBIL-WC VERLEIH"
5700 Zell am See 5672 Fusch
06542 57418

Sonderausstellung „Willkommen zu Hause“

In der Turmstube unseres Rathauses fand anlässlich „90 Jahre Stadterhebung“ eine Sonderausstellung, welche von HR Mag. Rainer Hochhold zusammengestellt wurde, statt. Glanzstücke waren dabei das fast 2000 Jahre alte römische Bronzegeschirr, welches 1952 bei einem Hausbau in der Bergstraße entdeckt wurde, sowie das Schmittenwagerl, welches uns vom Kaprun-Museum zur Verfügung gestellt wurde. Zu sehen waren auch ein Faksimiledruck der Notitia Arnonins mit der erstmaligen Nennung der Cella in Bisontio, sowie das Marktlibell von Erzbischof Marcus Sitticus aus dem Jahr 1614.

Danke für diese imposante Zusammenstellung der Werke und für die Organisation sowie den Museen, Archiven und Leihgebern, welche diese Sonderausstellung erst ermöglichten.
Gleichzeitig durften wir bei der Eröffnung dieser Sonderausstellung unserem Cav. Horst Scholz zu seinem Geburtstag gratulieren und ihm einen Ehrenteller als Dank und Anerkennung für die Wahrung der Zeller Geschichte überreichen.

DANK, ANERKENNUNG und GRATULATION seitens der VP Zell am See an CAV. Horst Scholz und HR Mag. Rainer Hochhold.

Besuch aus Wien - Staatssekretärin Dr. Karoline Edtstadler in Zell am See

Im November hat uns auch Staatssekretärin Dr. Karoline Edtstadler besucht. Bei einer Visite in der Polizeistation erkundigte sie sich über die Sicherheitssituation im Pinzgau und gratulierte zur Einführung der Stadtpolizei. Gemeinsam diskutierten wir unter anderem noch über eine Videoüberwachung an neuralgischen Punkten. Die volle Unterstützung wurde uns von ihr und dem Bundesministerium für Inneres zugesagt. Nach dem Besuch und dem Gespräch in der Polizeiinspektion Pinzgau hielt unsere Staatssekretärin noch einen Vortrag unter dem Motto „Klartext“ im Hotel Alpenblick. Die Anwesenden waren über die klaren Ansichten unserer Salzburger Staatssekretärin sichtbar erstaunt und erfreut.

Wir danken unseren Unterstützern

McDonald's Restaurant
Prof.-Ferry-Porsche-Str 4
5700 Zell am See

faistauer photography

Meet & relax
Life is better with coffee, wine and friends
Auerspergstrasse 2 · www.meetandrelax.at

WTSB STEUERBERATUNG

Eröffnung Stadtpolizei-Station

Ein ganz besonderer Moment war für Bürgermeister Padourek die feierliche Eröffnung und Segnung der neuen Polizeistation durch Diakon Mag. Johannes Dürlinger. Bei einem kleinen Festakt am 24. Oktober 2018 konnte unser Bürgermeister neben Mitgliedern der Stadtpolitik auch den Bezirkshauptmann, Vertreter der Landespolizeidirektion, der Sicherheitsakademie in Großgmain, des Bezirkspolizeikommandos, der Polizeiinspektion Zell am See, des Tourismusverbandes, des Roten Kreuzes und der beteiligten Firmen begrüßen und sich bei allen Anwesenden bedanken. Die Wichtigkeit und Bedeutung sowie die Sinnhaftigkeit der Stadtpolizei wird nach den Ereignissen im Oktober 2018 in unserem Ort keiner mehr bezweifeln. In einer guten gemeinsamen Zusammenarbeit mit der Bundespolizei macht die Etablierung einer modern ausgestatteten Stadtpolizei nicht nur Sinn, sondern sie soll auch das Sicherheitsgefühl steigern und für die nötige Ordnung sorgen.

Bedenken wir: Von den 2063 Gemeinden in Österreich verfügen wir nunmehr als eine unter ganz wenigen über eine ortsansässige Stadt- und Bundespolizeistation.

Mit Jahresbeginn werden die Beamten von Montag bis Samstag von jeweils 08.00 bis 18.00 Uhr im Normalbetrieb im Dienst sein und sind in diesem Zeitraum über die Festnetznummer 06542 / 22002 erreichbar.

DELUXE by Egger Immobilien

Informieren Sie sich auch im Internet:

www.oevp-zellamsee.at
www.sbg.bauernbund.at
www.oeaabsbg.at
www.junge.oevp.at

Vizebürgermeister Karl Weber

Seereinigung 2018
ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen

Vizebürgermeister Karl Weber

Um unser Heimatgewässer rein zu halten, findet in dieser Form seit nunmehr fast 20 Jahren die jährliche Seereinigung am Zeller See statt.
Am Samstag, den 15. September 2018 war es wieder so weit. Insgesamt nahmen 81 freiwillige Helfer und Helferinnen an dieser Säuberungsaktion teil.

Es konnten ca. 5 m^3 Unrat (Flaschen, Liegen, ein Fahrrad, Schirmständer, Mülleimereinsätze etc.) aus dem See entfernt werden. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen im Seerestaurant Seecamp, wodurch auch der Dank von Seiten der Stadtgemeinde zum Ausdruck gebracht wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt hier allen freiwilligen Helfern sowie den teilnehmenden Institutionen: ASBÖ Wasserrettung Zell am See, der Freiwilligen Feuerwehr Zell am See, dem Tauchverein Alpin Divers und dem Ökologischen Tauchclub Zell am See, den Pinzgauer Geo Cashern, dem SV-AHP Wassersport Kaprun, dem Fischereiverein Renke, der Wasserski GmbH Zeller See und dem Yachtclub Zell am See.

Auch Bürgermeister Peter Padourek möchte nochmals seinen Dank zum Ausdruck bringen. Er dankt allen Mitwirkenden für die Mithilfe und Unterstützung bei der Seereinigung und spricht zugleich von einer vorbildlichen Zusammenarbeit und einem wichtigen Beitrag für die Erhaltung eines sauberen Gewässers, ein **Gut der Allgemeinheit.**

Bgm. Peter Padourek einstimmig nominiert für die Wahl im März 2019

Das Parteipräsidium der Zeller Volkspartei hat am 27.11.2018 Bürgermeister Peter Padourek, M.A. einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten für die Wahlen am 10. März 2019 wiedergewählt. „Ich freue mich sehr und hoffe, bei der Wahl auch wieder das Vertrauen der Zellerinnen und Zeller zu bekommen, um mit voller Kraft weiterhin für unsere schöne Stadt im Einsatz sein zu dürfen“ – so unser Bürgermeister.

Weiters wurde auch bereits das komplette Team der Zeller Volkspartei zusammengestellt und von den Parteigremien mit 100%iger Zustimmung abgesegnet.
Es wurden wie gewohnt 50 Personen nominiert und in die Teamliste aufgenommen. Ich darf Ihnen heute bereits die führenden 15 Personen namentlich in alphabetischer Reihenfolge vorstellen:

- **Mag. Christoph Berner**
  Hotelier
- **Hans Höller**
  Landwirt
- **Lisa Loferer, BA**
  Geschäftsführerin
- **Peter Padourek, M.A.**
  Bürgermeister und Masseur
- **Markus Plörer**
  Optikermeister
- **Max Posch**
  Hotelier
- **Alexander Radlwimmer**
  Bankangestellter
- **Dipl.-Päd. Salome Rattensperger**
  Berufsschuldirektorin
- **Anneliese Reitsamer**
  Regionalleiterin
- **Mag. Oliver Stärz**
  Geschäftsführer
- **Roland Thiess**
  Gastwirt
- **Mag. Johannes Thurnhofer**
  Steuerberater
- **Petra Trauner**
  Angestellte
- **Christoph Unterganschnigg**
  Dachdecker- und Spenglermeister
- **Karl Weber**
  Unternehmer

Stadtparteiobmann Alexander Radlwimmer

Bei unserem Team 2019 - 2024 setzen wir einerseits auf bereits bewährte, erfahrene Personen, aber auch auf einige neue Gesichter, um auch den richtigen Blick in die Zukunft von Zell am See zu haben. Nach der Sitzung des Parteipräsidiums bot dieser Abend auch gleich die Gelegenheit, in gemütlicher Runde ins Gespräch zu kommen und Informationen auszutauschen. Unser Dank gilt der Familie Pichler für die gastfreundliche Aufnahme im Augut.

„Es wurde viel erreicht, aber es gibt auch noch viel zu tun. Und deshalb freuen wir uns alle, Peter Padourek mit ganzer Kraft unterstützen zu dürfen.“

GV Alexander Radlwimmer
Stadtparteiobmann

Gesund bleiben am Land!

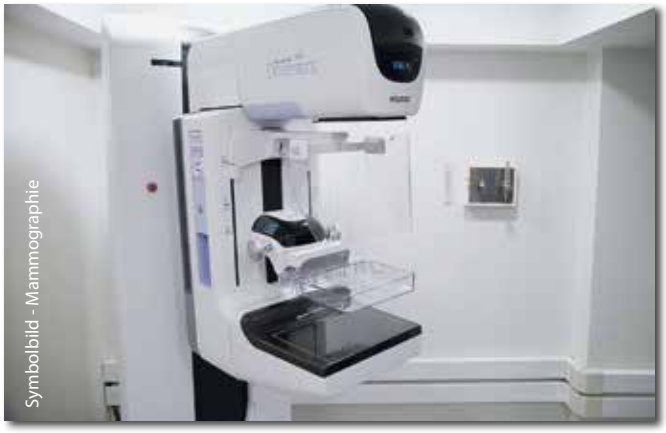
Symbolbild

Stadtrat Mag. Johannes Thurnhofer

Das Gesundheitswesen im Land ist in einem enormen Umbruch. Kostenoptimierungen, vor allem in Rand- und Provinzlagen, sind üblich geworden (Tamsweg, Hallein). Verhandlungen zum Thema sind zum Teil interessegeleitet, einseitig und werden oft öffentlich geführt.

Im Jahr 2016 wurde die Gesundheit Innergebirg GmbH (eine 100% Tochter der Stadtgemeinde) gegründet. Erste Aufgabe dieser Tochtergesellschaft war der Erwerb und die Inbetriebnahme der Radiologie Ritzensee. Auch dieser Vorgang war umstritten. Erst vorige Woche haben wir eine positive Entscheidung des LVG in dieser Sache erhalten.

Nur ein enormer Einsatz der verantwortlichen Personen und Mitarbeiter im Pinzgau und in Zell am See sichert derzeit die regionale Gesundheitsversorgung der Bürger, Gäste und vor allem der Patienten. Gemeinsam haben wir es u.a. geschafft, dass das KH Mittersill und im KH Zell am See alle Abteilungen erhalten bleiben. Auch das KH Ritzensee wird weiterhin mit 10 Betten dem Tauernklinikum zur Verfügung stehen. Am KH Ritzensee konnte eine Kassenradiologie-Stelle unter dem Namen Tauerndiagnostik GmbH (ehem. Ordination Dr. Vogler, Saafelden) mit neuestem Mammografie-Vorsorgegerät installiert werden. Alle Pinzgauer Bürgermeister haben unsere Bemühungen erkannt und sich einstimmig verpflichtet, die Stadtgemeinde Zell am See bei der Finanzierung des Tauernklinikums in den nächsten 5 Jahren mit namhaften Beträgen zu unterstützen. Eine Entscheidung zum Wohle aller Pinzgauer und deren Gäste, vor allem aber auch im Interesse unserer Standorte und Mitarbeiter.



Symbolbild - Mammographie

Nach mehrmonatigem Ausfall des verdienten Radiologen Dr. Silli ist dessen Kassenvertrag am 30. September 2018 ausgelaufen. Durch diesen Krankheitsfall konnte leider die Bevölkerung zeitweise nicht mehr ausreichend mit Radiologie-Leistungen versorgt werden. Viele Bürger und Leserbriefschreiber haben in diesem Zeitraum die unzureichende Versorgung oft zu Recht kritisiert. Am 26.9.2018 ist es nach mehrjährigen Verhandlungen zum letztmöglichen Zeitpunkt gelungen, mit Dr. Silli eine Vereinbarung über den Kauf seiner Anteile am CT-Gerät im Krankenhaus und über seine Ordinationsräumlichkeiten in der Schillerstrasse zu treffen.
Unmittelbar nach Übernahme der Ordination hat die GF des Tauernklinikums um die entsprechende Genehmigung der radiologischen Betriebsstätte in der Schillerstrasse angesucht. Sie hat mit Dr. Vogler einen anerkannten Arzt für die Übergangsphase und sofortige Inbetriebnahme gewinnen können. Nach der noch ausstehenden Genehmigung durch die Gesundheitsabteilung des Landes wird auch an diesem Standort wieder die Mammogra-

phie-Vorsorge mit einem neuen, strahlenarmen und bestmöglichen Gerät erfolgen. Das Gerät ist längst angeschafft und harrt seit einigen Monaten - in den Lagern des Lieferanten - auf die Genehmigung zur Aufstellung und Inbetriebnahme am Standort Schillerstrasse. Für das angesprochene Genehmigungsverfahren wurde uns vom Land allerdings eine Bearbeitungszeit von doch einigen Monaten in Aussicht gestellt.

Liebe Mitbürger, selbst die banal erscheinende Geschichte der Errichtung einer radiologischen Betriebsstätte am gleichen Standort ist in Österreich ein schwer fassbarer oder gar beschreibbarer Vorgang. Derart viele Interessen und Organisationen sind betroffen, dass ein endgültiges Gelingen oftmals als unmöglich erscheint. Die Sorgen und Probleme der Patienten werden dabei leider häufig nicht ernst genommen.
Wir arbeiten weiter an der Verbesserung dieser Situation im Interesse unserer Bürger, Patienten und Mitarbeiter.

Ihr
STR Mag. Hans Thurnhofer
AR-Vorsitzender Tauernklinikum

Familienbonus PLUS ab 2019

ÖAAB

ÖAAB Obfrau Salome Rattensberger

In knapp einem Monat wird der Familienbonus wirksam. Das Antragsformular gibt es schon jetzt!

In wenigen Wochen tritt mit dem Familienbonus die größte steuerliche Entlastung für Familien mit Kindern in Kraft. Im Bundesland Salzburg profitieren 92.119 Kinder und damit ihre Eltern von dem neuen Entlastungspaket.

Die Steuerentlastung in der Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind kann auf zwei Arten in Anspruch genommen werden:
⇨ **1. mit der Steuererklärung 2019** (Arbeitnehmerveranlagung) mit Auszahlung 2020 oder
⇨ **2. über die Lohnverrechnung 2019** (durch den Arbeitgeber – einfach das Formular des Finanzministeriums E30 beim Arbeitgeber abgeben).

Bei geringverdienenden Steuerzahlern entfällt daher die Steuerlast komplett, wenn sie niedriger ist als der Familienbonus Plus.

Alle Alleinerzieher und Alleinverdiener werden künftig eine Mindestentlastung von € 250.- - den so genannten Kindermehrbetrag - pro Kind und Jahr erhalten.

WEIL JEDE/R EINZELNE ZÄHLT UND GELEBTE SOLIDARITÄT WICHTIGER DENN JE IST!

Sportlerehrung 2018

Am 14. November 2018 fand im **Ferry Porsche Congress Center** die diesjährige Sportlerehrung der Stadtgemeinde Zell am See statt.
Insgesamt wurden 60 Sportler und 28 Funktionäre aus 11 verschiedenen Vereinen für ihre herausragenden sportlichen Leistungen und langjährigen Tätigkeiten ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Bürgermeister Peter Padourek gemeinsam mit Sportstadträtin Petra Trauner und Vizebürgermeister Andreas Wimmreuter vorgenommen.
Unter den Geehrten befanden sich zahlreiche Österreichische Meistertitel und Landesmeistertitel sowie Teilnehmer an Weltmeisterschaften in verschiedenen Sportarten. Nicht nur die sportlichen Leistungen standen an diesem Abend im Mittelpunkt, auch die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Funktionäre wurde besonders hervorgehoben. Die Stadtgemeinde gratuliert allen Geehrten recht herzlich und wünscht weiterhin viel sportlichen Erfolg!

Stadträtin Petra Trauner

Wir danken unseren Unterstützern

SCHOPPER & FREUDENSCHUSS
ATP
INTERNATIONAL

KUNST SCHLOSSEREI
ARNSTEINER
IDEEN AUS METALL

Beach Club
Restaurant - Café - Bar

KRAFT+WÄRME
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Wir danken unseren Unterstützern

EGGER IMMO.AT
IMMOBILIEN & BAUTRÄGER

Alpenblick
Sporthotel

Optik Plörer
OPTIKER HÖRGERÄTE MEISTER

ÖBAU ebster

Gestaltung der Zeller Ortseinfahrten für den Bauernherbst

Ortsbäuerin Angelika Wieser

Auch heuer hat die Bauernschaft Zell am See die Gestaltung des Lutz-Kreisverkehrs anlässlich des Bauernherbstes übernommen. Von Ende August bis Ende Oktober begrüßten die Figuren alle Vorbeifahrenden. Die Heupuppen wurden von uns Bäuerinnen neu eingekleidet und mit viel Liebe herausgeputzt. Ganz nach dem Motto „Bäuerliches Handwerk" wurden sie in Szene gesetzt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die uns Bäuerinnen tatkräftig beim Aufbau und Anfang November beim Abmontieren und Abtransportieren der Figuren ins Winterquartier zum Holzegghof am Erlberg unterstützt haben.

Wallfahrt der Zeller Bäuerinnen nach Altötting in Bayern

Die heurige Wallfahrt führte uns am Nationalfeiertag bei schönem Herbstwetter nach Altötting - in das Herz Bayerns. Schon seit rund 1.200 Jahren unternehmen gläubige Menschen Wallfahrten nach Altötting. Seit mehr als 500 Jahren ist Altötting der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum. In der weltberühmten Altöttinger Madonna, der sogenannten „Schwarzen Madonna", liegt der Ursprung des Wallfahrtsortes. Jährlich kommen rund eine Million Pilger nach Altötting und tragen ihre Sorgen und Nöte, aber auch ihren Dank zur Mutter Gottes in die Gnadenkapelle. Im Kapellenumgang befinden sich heute mehr als 2.000 Votivtafeln, die von der langen Tradition der Wallfahrt nach Altötting künden. Rund um die Gnadenkapelle, die das Zentrum des Kapellplatzes bildet, sind weitere Gotteshäuser und Kirchen angeordnet. Es liegt eine besondere

Wir danken unseren Unterstützern

JOSEF EGGER & CO.
Pflasterbau und Erdbau GmbH
A- 5700 Zell am See
Seeuferstraße 1
✆ 0 65 42 / 7 20 17 - Fax DW 4
✆ 0664 / 9 86 83 51
office@egger-josef.co.at • www.egger-josef.co.at

Hotel & Gasthof
Lebzelter
Zell am See
Familie Schandlbauer

ELEKTRO RASSER
Ing. Siegmund Rasser · Elektro · Radio · Ges.m.b.h
Planung - Installation - Reparaturwerkstätte

NEUROTH

Atmosphäre über dem Platz, eine besondere Stimmung. Um 11.00 Uhr besuchten wir die Hl. Messe in der Gnadenkapelle direkt bei der Schwarzen Madonna. Nach dem Gottesdienst kehrten wir in den Altöttinger Hof ein und ließen uns die bayrischen Schmankerl aus der hauseigenen Metzgerei schmecken.

Gut gestärkt konnten wir bei einer Führung durch den Heiligen Bezirk viel Wissenswertes rund um die Entstehung und Geschichte dieses berühmten Wallfahrtsortes erfahren. Danach blieb noch Zeit zum Besuch der verschiedenen Kirchen, Zeit zum Bummeln und Einkaufen. Nach der Kaffeepause traten wir mit vielen schönen Eindrücken den Heimweg an.

Asphaltschießen im ESV Thumersbach

mit den Jungbäuerinnen und Jungbauern und der bäuerlichen Jugend aus Zell am See.

Am Freitag, den 10. November veranstaltete die Zeller Bauernschaft erstmalig ein Asphaltschießen im ESV Thumersbach, bei dem vor allem die Jungbauern und Jungbäuerinnen und die bäuerliche Jugend aus Zell am See eingeladen war. Seit langem ist es uns schon ein Anliegen, auch die Jungen anzusprechen und einzubinden - so wurde die Idee geboren ein „RUND UMAN SEE Stockschießen“ zu veranstalten. Alle Jungbauern und -bäuerinnen der verschiedenen Ortsteile von Zell am See wurden zu diesem geselligen Abend eingeladen, vor allem, um sich untereinander kennen zu lernen, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Es freute uns sehr, dass diese Einladung von so vielen angenommen wurde und wir zahlreiche Jungbauern und –bäuerinnen zu einem lustigen und geselligen Abend begrüßen durften.

Die zwei Mannschaften wurden ausgelost und von den zwei Moaren Mathias Kinberger und Pichler Lois angeführt. Es wurden drei Kehren geschossen – und die Spannung blieb bis zum Schluss. Am Ende holte sich das Team unter der Führung von Lois Pichler den Sieg.

Die Bauernschaft lud anschließend zu Speis und Trank in das Eisschützenstüberl ein und bei der Siegerehrung wurden die tüchtigen Kehrschützen, sowie der Sieger- und Verliermoar mit einem Preis belohnt.

Der Ortsbauernobmann Kurt Gruber und ich als Ortsbäuerin bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen für das Kommen und den lustigen Abend. Es machte allen großen Spaß - diese Veranstaltung wird im nächsten Jahr sicher eine Fortsetzung finden.

Ein herzlicher Dank geht an Christian und sein Team vom ESV für die nette Bewirtung und das Verleihen der Asphaltstöcke.

Wir danken unseren Unterstützern

UNTERGANSCHNIGG
SPENGLER I GLASER I DACHDECKER

Gastro- und Kältetechnik - Abrechnungssysteme
Zell am See
St. Johann/Pg.
FERSTERER
Gebr. Fersterer Ges.m.b.H. KG
• Planung & Projektabwicklung
• Computerschankanlagen
• Kälteanlagen
• Kaffeemaschinen
• Spülmaschinen
• Touchkassen
• Großküchen
• Gastrogeräte
365-Tage Service
Zell am See & St. Johann / Pg. • www.fersterer.at • +43 (0) 6542 / 57013

WERKSTÄTTE FÜR SCHÖNES WOHNEN
Karl Weber CoKG
A-5700 Zell am See
Anton-Wallner-Str. 11-13

Ginhouse
SPORT | PUB

Ausstellungseröffnung „Zell im Bild“

Stadträtin Anneliese Reitsamer

„Mit der Ausstellung Zell im Bild wird der Kreis der Jubiläumsfeierlichkeiten im Rahmen der 90 Jahre Stadterhebung Zell am See in einer würdigen Art geschlossen“, sagt BGM Peter Padourek im Rahmen seiner Eröffnungsrede zur Ausstellungseröffnung im FPCC. Die Herbstausstellung der ZellArt zeigt dabei die zahlreichen Facetten, in denen sich die Bezirkshauptstadt und ihre Umgebung präsentieren.

13 namhafte Künstler, die der Stadt eng verbunden sind, stellten vom 21. bis 29. November im „Ferry Porsche Congress Center“ ihre Werke aus und standen dabei persönlich für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kuratoren Gerlinde Hochmair, Karl Weber und Martin Winner, die mit der Auswahl der Künstler auch bei der diesmaligen 4. ZellArt einen guten Mix in der Gegenüberstellung abstrakter und gegenständlicher Kunst, modernen und nostalgischen Abbildungen sowie von jungen und arrivierten KünstlerInnen gefunden haben. Großer Wert wurde auch auf die Einbindung von Kindern und Jugendlichen gelegt. Deshalb stand den Schulen die Ausstellung für individuelle Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten offen.

Im Zuge der Ausstellungseröffnung am Dienstag, den 20. November um 19.00 Uhr, bedankte sich BGM Peter Padourek bei den ausstellenden Künstlern und überreichte jedem einen USB-Stick mit dem anlässlich des Jubiläums der Stadt angefertigten Film.

Ausstellende Künstler von „Zell im Bild“:

- ⇨ **Irmgard Blaickner**
- ⇨ **Peter Buchmayr**
- ⇨ **Gerhard Embert**
- ⇨ **Rudolf Ferbus**
- ⇨ **Gerlinde Hochmair**
- ⇨ **Norbert Mayer**
- ⇨ **Claudia Mayer-Berben**
- ⇨ **Elisabeth Schratl**
- ⇨ **Charlotte Waltl**
- ⇨ **Karl Weber**
- ⇨ **Wolfgang Wiesinger**
- ⇨ **Mario Würstl**
- ⇨ **Dietlinde Zinganel**

Wir danken unseren Unterstützern

wieser scherer
ZELLER HAUSTECHNIK
www.zeller-haustechnik.at

Miele
CENTER SCHOSSER
KÜCHENSTUDIO · KUNDENDIENST
GEWERBEGERÄTE · HAUSGERÄTE

dachbau GMBH
www.dachbau.at
Dach Fassade

Vorderegger reisen
www.vorderegger.at

FREGES Zell am See setzt auf Sonnenenergie

Gemeindevertreter Mag. Oliver Stärz

Neben der laufenden Umsetzung von Energiesparmaßnahmen ist es für die Freges als Betreibergesellschaft für die kommunalen Freizeiteinrichtungen der Stadtgemeinde Zell am See wichtig, zunehmend auf alternative Energiequellen zu setzen. Energiekosten zählen im Betrieb des Hallenbads, der Strandbäder und der Eishalle nach wie vor zu den vorrangigen Kostenfaktoren. Mit der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage am 11.10. konnte nun ein weiterer Schritt in Richtung einer Energieeigenversorgung gemacht werden. Die Anlage mit einer Leistung von 82 kWp wurde auf dem Dach des Hallenbads installiert und umfasst 293 PV-Module, die eine Fläche von 480 m^2 einnehmen. Die erzeugte Energiemenge von 90.000 kWh wird mit einem Anteil von 96 % den Eigenverbrauch am Standort in der Steinergasse 3-5 abdecken, lediglich die geringe Restmenge wird in das Netz eingespeist. Mit einer errechneten Gesamtkapitalrendite von 14,5 % für die Anlage und einer Amortisationsdauer von knapp 7 Jahren standen auch die wirtschaftlichen Gesichtspunkte eindeutig zugunsten der raschen Umsetzung. „Es ist für uns als Kommunalbetrieb wichtig, eine Vorreiterrolle in Bezug auf die Nutzung alternativer Energiequellen einzunehmen und deshalb freut es mich, dass wir diese Anlage im Herzen von Zell am See rasch umsetzen konnten“, meint Freges-Geschäftsführer Mag. Oliver Stärz. „Dass gleichzeitig mehr als 54 t CO2 Emissionen vermieden werden können, war ein weiteres Entscheidungsdetail“, auf das Peter Padourek, MA nicht nur in seiner Funktion als Freges-Aufsichtsratsvorsitzender, sondern insbesondere als Bürgermeister mit Stolz hinweist.

Bei der Planung und Umsetzung der Anlage konnte auf die tatkräftige Unterstützung der Firma Secundo e-consulting zurückgegriffen werden. Die Ausführung erfolgte durch heimische Unternehmen aus dem Pinzgau.

Infos aus der Stadtgemeinde und über das Geschehen in Zell am See
www.zellamsee.salzburg.at

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

like us on facebook

www.facebook.com/zellervolkspartei

Wir danken unseren Unterstützern

INSIDER COFFEE – BAR

BAUMEISTER ZEHENTNER
PLANUNG | AUSSCHREIBUNG | BAUAUFSICHT | ENERGIEAUSWEISE
A - 5700 ZELL AM SEE | BAHNHOFSTRASSE 11/2
MOBIL 0664 35 75 274 | TEL 06542 72877 FAX DW 18
office.zehentner@sbg.at

Raiffeisenbank Zell am See-Thumersbach-Schüttdorf

PETER KÖCK
BAU- u. KUNSTSCHLOSSEREI
A-5700 Zell am See Telefon 0 65 42 / 57 317
Flugplatzstraße 5 Fax 0 65 42 / 57 317-4
E-mail: schlosser-koeck@sbg.at
Internet: www.koeck.ws

Neues vom Seniorenbund Zell am See

Seniorenbund Obmann Paul Ganahl

Unsere Ortsgruppe Zell am See des Salzburger Seniorenbundes konnte auch heuer wieder ein reichhaltiges Programm bieten, bei dem für jede/jeden etwas dabei war: Die Reisen nach Teneriffa und Sizilien, eine 5-Tages-Fahrt nach Portoroz, eine Kulturreise nach Flandern sowie 3 Tagesausflüge nach Bad Ischl, zum Prebersee und zum Ahornboden. Dazu kamen monatliche Wanderungen mit Frau Maria Tremel und Frau Ulli Zant und die Treffen bei den Cafés im Hotel Alpenblick. Den Abschluss des Reisejahres bildeten die Fahrten zu den Weihnachtsmärkten nach Mariazell, Linz und Steyr.

Busreise Portoroz/Piran

Wanderung im Seidelwinkeltal

Weihnachtsfeier 2018 im Alpenblick

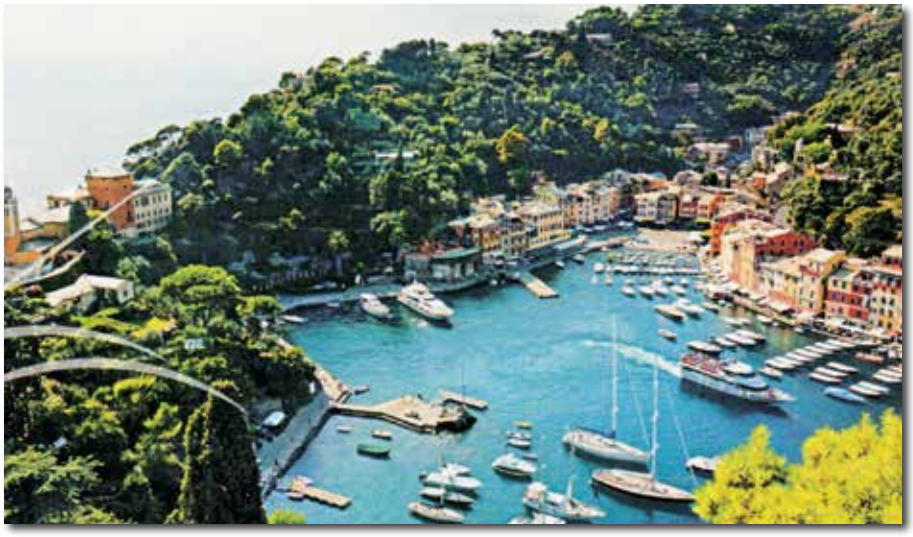
Ausflug Ahornboden im Oktober 2018

Abgeschlossen wurde das Jahr mit der Weihnachtsfeier am 9. Dezember 2018 im Sporthotel Alpenblick, wo die Gemütlichkeit im Vordergrund stand. Das Jahr 2019 beginnen wir mit dem Neujahrskonzert am 13. Jänner um 15.00 Uhr und dem alljährlichen Bezirksball am 20. Jänner um 14.00 Uhr. Beide Veranstaltungen finden im Congress Saalfelden statt. Karten sind beim Obmann Paul Ganahl erhältlich.

Als Höhepunkt für 2019 steht die Kreuzfahrt von 24. bis 31. Mai mit der Costa Victoria auf dem Programm. Diese führt von Triest über Dubrovnik, Athen, Kefalonia, Saranda (Albanien), Kotor (Montenegro) nach Venedig. Es stehen noch Restplätze für Innen- und Außenkabinen zur Verfügung. Die Preise betragen bei Innenkabine € 799.- und bei Außenkabine € 999.-. Ich würde mich freuen, wenn neben den 30 fix gebuchten ZellerInnen noch weitere Kreuzfahrer mitfahren würden.

Costa Victoria

Als Vorgeschmack oder als Alternative zur Schiffsreise führt von 7. bis 11. April 2019 eine Busfahrt ins Piemont. Dolceaqua – Alba – Asti - Portofino für € 429.-. Genauere Informationen erhalten alle Mitglieder bereits im Jänner.
Wenn Sie Mitglied werden wollen (Mitgliedsbeitrag € 26.-, bzw. für 2 Personen € 43.-), bitte beim Obmann melden. Ich würde mich sehr freuen, Sie aufnehmen zu können. Alle Reisen sind buchbar für Mitglieder und Nichtmitglieder beim Obmann Paul Ganahl, Tel. 0664 / 4440434 oder 06542 / 74606 oder per E-Mail an p.ganahl@sbg.at, von dem Sie als Nichtmitglied auch Unterlagen zugesandt bekommen.



Portofino

Ihre Ansprechpartner im Zeller Rathaus

Bürgermeister Peter Padourek, M.A.
Tel.: +43 (6542) 766-41
bgm@zellamsee.eu

• Ausschuss für Zukunftsangelegenheiten, Controlling (Obmann)

• Bau- und Raumplanungsausschuss, Wirtschaftshof
• Kulturausschuss
• Finanz- und Sanitätsausschuss
• Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Stadtmarketing

Vize-Bgm. Karl Weber
Tel.: +43 (664) 468 18 39
karl.weber@weber-deco.com
• Bau- und Raumplanungsausschuss, Wirtschaftshof (Obmann)
• Ausschuss für Stadtgestaltung und Stadtentwicklung (Obmann Stv.)

• Finanz- und Sanitätsausschuss
• Verkehrsausschuss

Stadträtin Petra Trauner
Tel.: +43 (664) 531 89 90
p.trauner@sbg.at
• Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Sport (Obfrau)
• Sozial- und Wohnungsausschuss und Gemeindeangelegenheiten (Obmann Stv.)

• Kulturausschuss
• Finanz- und Sanitätsausschuss
• Bau- und Raumplanungsausschuss, Wirtschaftshof
• Ausschuss für Zukunftsangelegenheiten, Controlling

Stadtrat Mag. Johannes Thurnhofer
Tel.: +43 (664) 340 92 80
hans@thurnhofer.at

Finanz- und Sanitätsausschuss (Obmann)

• Ausschuss für Zukunftsangelegenheiten, Controlling

Stadtrat Mag. Christoph Berner
Tel.: +43 (664) 310 13 27
christoph@bernerhotel.com
• Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Stadtmarketing (Obmann)

• Sozial- und Wohnungsausschuss und Gemeindeangelegenheiten
• Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Sport
• Ausschuss Stadtgestaltung und Stadtentwicklung

Stadträtin Anneliese Reitsamer
Tel.: +43 (664) 5285 019
anneliese-reitsamer@sbg.at
• Kulturausschuss (Obfrau)

• Sozial- und Wohnungsausschuss und Gemeindeangelegenheiten
• Ausschuss für Stadtgestaltung und Stadtentwicklung
• Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Stadtmarketing

GV Mag. Oliver Stärz
Tel.: +43 (664) 458 24 16
o.staerz@sbg.at

• Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Sport
• Kulturausschuss
• Finanz- und Sanitätsausschuss
• Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Stadtmarketing
• Stadtgestaltung und Stadtentwicklung
• Ausschuss für Zukunftsangelegenheiten, Controlling

GV Alexander Radlwimmer
Tel.: +43 (664) 589 57 30
ar.vpzell@sbg.at

• Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Sport
• Kulturausschuss
• Sozial- und Wohnungsausschuss und Gemeindeangelegenheiten
• Verkehrsausschuss
• Ausschuss für Zukunftsangelegenheiten, Controlling

GV Markus Plörer
Tel.: +43 (664) 111 31 93
optik@ploerer.at

• Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Sport
• Sozial- und Wohnungsausschuss und Gemeindeangelegenheiten
• Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Stadtmarketing
• Bau- und Raumplanungsausschuss, Wirtschaftshof
• Ausschuss für Zukunftsangelegenheiten, Controlling

GV Gerald Deutinger
Tel.: +43 (664) 234 38 45
deutinger.g@sbg.at

• Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Sport
• Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Stadtmarketing
• Verkehrsausschuss
• Stadtgestaltung und Stadtentwicklung

GV Roland Thiess
Tel.: +43 (664) 528 54 52
rolandthiess@gmx.at

• Sozial- und Wohnungsausschuss und Gemeindeangelegenheiten
• Verkehrsausschuss
• Stadtgestaltung und Stadtentwicklung
• Kulturausschuss

GV Hans Höller
Tel.: +43 (664) 910 18 50
entfeldhof@hotmail.com

• Bau- und Raumplanungsausschuss, Wirtschaftshof
• Verkehrsausschuss

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Zell am See,
p.a. StPO Alexander Radlwimmer, Brucker Bundesstraße 41a, 5700 Zell am See. Druck: PRINT ZELL GmbH

EGGERIMMO.AT
IMMOBILIEN & BAUTRÄGER

Flugplatzstraße 52/1A
5700 Zell am See
www.egger-immo.at
egger-immo@sbg.at
+43 (0)6542 208 60

Zell am See - Thumersbach | exklusive und sonnige Neubau-Wohnung in begehrter Lage ZU VERKAUFEN!
HIGHLIGHTS: angenehmes und freundliches Wohnerlebnis durch die lichtdurchfluteten Räume, einzigartige Architektur & hochwertige Ausstattung, großzügige Sonnenterrasse; ECKDATEN: Wohnfläche ab ca. 70 m², Personenaufzug, Tiefgaragenstellplatz, Carport, eigene Erdwärmepumpe, HWB: 39 kWh/m²a, Baubeginn bereits erfolgt
Kaufpreis ab Euro 536.000,-

Zell am See - Zentrum | 4 Zimmer Dachgeschosswohnung mit einzigartigem Seeblick zu VERKAUFEN! Besonderheiten - Eckdaten: Wohnfläche: ca. 100 m², 3. OG, Mehrparteienhaus mit nur 4 Einheiten, generalsaniert im Jahr 2013, Garage & kleines Kellerabteil inklusive, Garten & Terrasse - nutzbar für alle Eigentümer
Kaufpreis Euro 329.000,-

Weitere Immobilienangebote unter www.egger-immo.at

Ihr Team von Egger Immobilien wünscht
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

Dank Neuroth
höre ich wieder
alle *Töne*

Neuroth-Fachinstitut Zell/See
Schlossplatz 1 • Tel. 06542 / 72 145
Vertragspartner aller Krankenkassen

WWW.NEUROTH.COM

Formel-1-Champion
Mika Häkkinen für Neuroth
#thatsbetterhearing

Hören Sie noch alle Töne? **00800 8001 8001**
Nutzen Sie jetzt unsere neue telefonische Erstberatung!

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

NEUROTH